AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 11.12.2013
I / ha

Nr. 3 – VERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS AMTES KISDORF am 10.12.2013

Beginn: 16.33 Uhr, Ende: 18.35 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 9

Anwesend stimmberechtigt:
Amtsvorsteher Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Wisch, Reimer
Bürgermeister Kebschull, Joachim
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
Bürgermeister Bonekamp, Kurt

Nicht stimmberechtigt:
Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich als Protokollführer
Herr Struck, Amt Kisdorf
Herr Westphal, Amt Kisdorf
1. stellv. Amtsvorsteher Hamer, Michael
AM Hellmann, Günter
AM Buhmann, Bernd

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 28.11.2013 auf Dienstag, den 10.12.2013, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 4 „Personalsituation“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten. (9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 12.11.2013
03. Mitteilungen
    3.1 des Vorsitzenden
    3.2 der Verwaltung
    3.3 der Gleichstellungsbeauftragten
04. Personalsituation **- nichtöffentlich**
05. Haushalt 2014 einschl. Stellenplan
06. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
07. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
08. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

A. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 12.11.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 12.11.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen

3.1 des Vorsitzenden

- Zweckverband Fundtiere hat den Mietvertrag und den Betreibervertrag mit dem Tierschutzverein Westerwohld e.V. gekündigt; Mitgliederversammlung des Vereins hat zwischenzeitlich einen neuen Vereinsvorstand gewählt; am 19.12.2013 nächste Sitzung der Zweckverbandsversammlung.
- Am 01.10.2014 besteht das Amt Kisdorf 125 Jahre; bis zum 15.01.2014 sollte aus den Gemeinden des Amtes jeweils 1 Person für einen Vorbereitungsausschuss für Veranstaltungen benannt werden.
- Am 16.12.2013 findet die nächste Sitzung des Amtsausschusses in Oersdorf statt.
- Am 27.12.2013 wird die Amtsverwaltung für Besucher geschlossen.

3.2 der Verwaltung

- Kreishaushalt 2014 wird voraussichtlich erst am 16.01.2014 durch den Kreistag beschlossen; noch keine Entscheidung über die Höhe der Kreisumlage 2014.

- Einigung zwischen Land Schleswig-Holstein und Kommunalen Spitzenverbänden über weitere Konnexitätszahlungen, u.a. für Folgen Tariftreuegesetz und gesetzlich fixierte Sozialstaffel für Kindergartengebühren.

3.3 der Gleichstellungsbeauftragten
Entfällt.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

Vor Eintritt in die Beratung des Tagesordnungspunktes 5 wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

C. Öffentlicher Teil:

TOP 5: Haushalt 2014 einschl. Stellenplan

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Haushalt 2014 einschließlich des Stellenplanes in der vorgelegten Fassung zu beschließen. (9:0:0)

TOP 6: Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

In den vergangenen Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses ist regelmäßig mitgeteilt worden, dass die zur Verfügung stehenden Unterbringungsmöglichkeiten für zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge belegt sind. Bereits für die noch in 2013 angekündigten Zuweisungen besteht keine Unterbringungsmöglichkeit.

Der Kreis Segeberg hat angekündigt, dass auch im Jahr 2014 mit weiter steigenden Zuweisungen von Personen zu rechnen ist. Für das Amt Kisdorf bedeutet dies, dass mindestens 25 weitere Asylbewerber und Flüchtlinge unterzubringen sind.

Die Verwaltung wird zur Lösung der Aufgabe „Unterbringung der dem Amt zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlingen“ beauftragt:

1. **Wohnungen anzumieten, ggf. auch zu Mietpreisen, die nicht durch die Erstattung des Landes gedeckt sind.**
2. **Unterbringungsmöglichkeiten in künftigen zentralen Einrichtungen des Kreises gegen Kostenerstattung zu sichern.**
3. **Unterbringungsmöglichkeiten in Gemeinden außerhalb des Amtsgebietes nach Rücksprache mit den jeweiligen Bürgermeistern anzumieten.**
4. **Mögliche Standorte für die Aufstellung von Wohncontainern zu ermitteln.**
5. **Nach geeigneten Immobilien zum Kauf zu suchen.**

Die Gemeinden werden gebeten, die Verwaltung zu unterstützen. Über Lösungen nach Ziffern 4 und 5 behält sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss eine Entscheidung im Einzelfall vor.
(9:0:0)

TOP 7: Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Keine Fragen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Protokollführer Vorsitzender